

19.07.2000

Jahrbuch 2000: Schwerpunkt Redaktionsdatenschutz

Mit dem jetzt vorliegenden Jahrbuch 2000 zieht der Deutsche Presserat die Bilanz seiner im Jahr 1999 geleisteten Arbeit. Alle Entscheidungen, die der Beschwerdeausschuss und das Plenum des Presserats in diesem Jahr aufgrund möglicher Verstöße gegen den Pressekodex getroffen haben, werden dokumentiert. Das Buch enthält außerdem die Publizistischen Grundsätze (Pressekodex), Angaben über die Mitglieder sowie eine Chronik des Presserats. In einem Gastbeitrag äußert sich der Bundesbeauftragte für den Datenschutz Joachim Jacob zum Themenschwerpunkt »Redaktionsdatenschutz« und den geplanten Neuerungen auf diesem Gebiet.

Das neue Jahrbuch ist eine Orientierungshilfe für Journalisten und Verleger. Seine Fallsammlung unterstützt die Praktiker in den Redaktionen - insbesondere auch junge Journalisten und Journalistinnen - bei der Beantwortung von ethischen und rechtlichen Fragen, die sich ihnen in ihrem beruflichen Alltag stellen. Das Buch wendet sich aber auch an Leser, die erfahren möchten, wie die Freiwillige Selbstkontrolle der Printmedien arbeitet und wo die Grenzen journalistischen Handelns liegen.

Die Fälle dokumentieren, wie die Freiwillige Selbstkontrolle der Printmedien arbeitet und welche Grenzen Journalisten nicht überschreiten sollen. Die Fallsammlung zeigt darüber hinaus anschaulich, wie die publizistischen Grundsätze und die Richtlinien für die publizistische Arbeit in der Praxis umgesetzt werden können.